

**183. Jahresversammlung  
des Schweizerischen Forstvereins**  
27. bis 28. August 2026  
Fürstentum Liechtenstein

**Umgang mit  
klimasensitiven  
Beständen –  
Zwischen Nichtstun  
und Übereifer**



Au cœur de la forêt

**Schweizerischer Forstverein  
Société forestière suisse  
Società forestale svizzera**



**AMT FÜR UMWELT  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**



Der Schweizerische Forstverein dankt folgenden Institutionen für die finanzielle Unterstützung der Jahresversammlung:

- Amt für Umwelt, Fürstentum Liechtenstein
- Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Umwelt BAFU
- Akademie der Naturwissenschaften Schweiz SCNAT

## VORWORT

# Herzlich willkommen im Fürstentum Liechtenstein



*Sabine Monauni, Regierungschefin-  
Stellvertreterin und Ministerin  
für Äusseres, Umwelt und Kultur*

Der Wald prägt unser Land - ökologisch, kulturell und als Raum der Erholung. Er ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen, schützt uns vor Naturgefahren, speichert Wasser und Kohlenstoff, liefert den wertvollen Rohstoff Holz und bietet uns Menschen einen Ort der Ruhe. Gleichzeitig steht der Wald heute wie kaum je zuvor im Spannungsfeld zwischen Klimawandel, zunehmendem Nutzungsdruck und der Notwendigkeit, seine biologische Vielfalt zu bewahren.

Mit der diesjährigen Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins im Fürstentum Liechtenstein widmen wir uns einem Thema von hoher Aktualität: dem Umgang mit klimasensitiven Beständen - zwischen Nichtstun und Übereifer. Die Frage, wann der Wald

sich selbst überlassen und wann aktiv eingegriffen werden soll, beschäftigt Fachleute, Politik und Bevölkerung gleichermaßen. Es braucht Weitsicht, Wissen und eine sorgfältige Abwägung, um Entscheidungen zu treffen, die nicht nur heute, sondern auch für kommende Generationen Bestand haben.

Die Herausforderungen sind vielfältig: veränderte Standortbedingungen, zunehmende Wetterextreme, der Druck auf die Waldverjüngung und die Notwendigkeit, die Resilienz unserer Wälder zu stärken. Gleichzeitig bietet der Wald enorme Chancen - für die Biodiversität und als Ort, an dem Nachhaltigkeit konkret erlebbar wird.

Ich danke allen Fachpersonen aus Forstwirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung, die täglich dazu beitragen, dass unsere Wälder vielseitig, stabil und zukunftsfähig bleiben. Ihr Engagement ist unverzichtbar. Die Jahresversammlung bietet auch dieses Jahr eine wertvolle Plattform für Austausch, gemeinsames Lernen und die Weiterentwicklung von Lösungen. Ich wünsche Ihnen eine spannende und erkenntnisreiche Tagung im Fürstentum Liechtenstein.

Herzlich willkommen!

A handwritten signature in black ink that reads "Sabine Monauni". The script is elegant and cursive.

Sabine Monauni

# Organisation

## **TAGUNGsort AM DONNERSTAG, 27. AUGUST 2026 | SCHAAN FL**

- Empfang, Seminar und Mitgliederversammlung im Saal am Lindenplatz
- Apéro und Abendessen im Saal am Lindenplatz

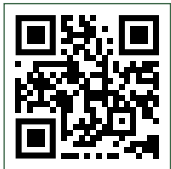
## **EXKURSIONEN AM FREITAG, 28. AUGUST 2026**

Wir bitten Sie, bei der Anmeldung eine erste und eine zweite Wahl anzugeben. Beachten Sie bitte, dass die Exkursionen unterschiedliche physische Anforderungen stellen. Die Anzahl der Teilnehmenden pro Exkursion ist beschränkt. Die Zuteilung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Der Abschlussstrunk / un verre de l'amitié findet im Lindenhof in Schaan statt.

## **ANMELDUNG SEMINAR, ABENDESSEN, EXKURSIONEN**

Melden Sie sich für das Seminar, das Abendessen und die Exkursion, wenn möglich online an:



[www.forstverein.ch](http://www.forstverein.ch)

Oder mit dem Anmeldeformular, das Sie an folgende Adresse senden:  
Schweizerischer Forstverein  
Geschäftsstelle  
Bergstrasse 27  
8174 Stadel

## **ANMELDEBESTÄTIGUNG**

Bei Anmeldungen via Internet erhalten Sie eine automatisch generierte Bestätigung. Diejenigen, die sich mit dem Formular anmelden, erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Den für die Mitgliederversammlung angemeldeten Personen stellen wir die Unterlagen rechtzeitig per E-Mail zu, auf Wunsch auch per Post.

## **KOSTEN**

Wir schicken Ihnen im Juli oder Anfang August eine Rechnung mit den Teilnahme-kosten. Für Mitglieder übernimmt der SFV einen Teil der Kosten des Abendessens (CHF 20.-).

Die Kosten für die Übernachtung sind direkt im Hotel zu begleichen.

## **ORGANISATION UND AUSKUNFT**

Amt für Umwelt, Fürstentum Liechtenstein  
Für weitere Informationen:

Telefon +423 236 64 00

Mail [info.au@llv.li](mailto:info.au@llv.li)

## **ANMELDESCHLUSS**

22. Juni 2026

## UNTERKUNFT

Die Teilnehmenden sind für die Reservation der Unterkunft selbst verantwortlich. Wir empfehlen, frühzeitig zu reservieren. Das Kontingent ist bis zum 1. Juli für die Veranstaltung reserviert.

Nachfolgend die von uns empfohlene Unterkunft:

### Hotel B&B Liechtenstein-Eschen

#### Preisübersicht

Einzelbelegung (1 Person): CHF 120.00  
pro Nacht (inkl. Kurtaxe und Frühstück)

Doppelbelegung (2 Personen): CHF 150.00  
pro Nacht (inkl. Kurtaxe und Frühstück)

#### Buchung

**Die Buchung im B&B Hotel Liechtenstein-Eschen muss zwingend per E-Mail an: [liechtenstein-eschen@hotelbb.com](mailto:liechtenstein-eschen@hotelbb.com) unter Angabe des Stichworts «Generalversammlung Schweizer Forstverein» erfolgen.**

Für einen reibungslosen Check-in bitten wir Sie, die folgenden Angaben vollständig zu übermitteln:

- Vor- und Nachname
- Wohnadresse
- Nationalität
- Pass- oder ID-Nummer

## ANREISE

Der Tagungsort in Schaan ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln via Buchs SG oder Sargans SG gut erreichbar.

Abfahrt Buchs SG Bahnhof (Bus 12)	Ankunft in Schaan, Bahnhof
08:51	08:57
09:06	09:12
09:21	09:27
09:36	09:42
Abfahrt Sargans Bahnhof (Bus 11)	Ankunft in Schaan, Bahnhof
08:14	08:56
08:44	09:26

## WEITERE INFOS

**Anreise zum Hotel:** Für Teilnehmende, die mit dem öffentlichen Verkehr anreisen, verkehrt am Donnerstag um 17:15 Uhr ein Bus nach Eschen zum Hotel. Die Rückfahrt zum Veranstaltungsort erfolgt um 18:15 Uhr. Am Freitag werden die Teilnehmenden gebeten, mittels ÖV nach Schaan zu kommen.

**Rückreise:** Die Exkursionen am Freitag enden um 14.00 Uhr in Schaan. Anschliessend findet der Abschlusstrunk / un verre de l'amitié im Lindenhof in Schaan statt.

**Gepäck:** Am Donnerstag besteht die Möglichkeit, das Reisegepäck am Tagungsort zu deponieren. Am Freitag kann das Gepäck in Schaan hinterlegt und nach Abschluss der Exkursion wieder abgeholt werden.

# DONNERSTAG, 27. AUGUST 2026

## Mitgliederversammlung und Seminar

<b>ab 9 Uhr</b>	<b>Ankunft</b> der Teilnehmenden im Saal am Lindenplatz, Schaan <b>Registrierung</b> , Abgabe der Tagungsunterlagen und Begrüssungskaffee
<b>10:00</b>	<b>Begrüssung</b> durch Regina Wollenmann, Präsidentin des Schweizerischen Forstvereins und Regula Imhof, Amtsleiterin beim Amt für Umwelt FL
<b>10:15</b>	<b>Mitgliederversammlung</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Eröffnung</li><li>2. Wahl der Stimmzählenden und der ProtokollführerIn</li><li>3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 auf dem Weissenstein (SZF 6/2025)</li><li>4. Jahresberichte</li><li>5. Jahresrechnung 2025/2026</li><li>6. Aktuelle Geschäfte<ul style="list-style-type: none"><li>- Berichte aus den Arbeitsgruppen</li><li>- Waldschutz-Initiative – Entscheid, ob der SFV Position beziehen soll</li></ul></li><li>7. Schwerpunkte 2026/2027</li><li>8. Budget 2026/2027</li><li>9. Wahlen</li><li>10. Anträge der Vereinsmitglieder</li><li>11. Wahl des nächsten Tagungsortes</li><li>12. Verschiedenes</li></ol>
	<b>Mittagessen</b>
<b>13:30</b>	<b>Fachseminar</b> <i>Umgang mit klimasensitiven Beständen: Zwischen Nichtstun und Übereifer</i> Die Waldbranche steht vor der Herausforderung, diejenigen Bestände zu eruieren, die von der Veränderung des Klimas besonders betroffen sind. Gleichzeitig gilt es zu entscheiden, wie mit diesen Beständen umgegangen werden soll. Dabei bewegen sich die Waldfachleute im Spannungsfeld zwischen natürlicher Entwicklung und voreuseilenden Anpassungsmassnahmen. Ob eine heute gewählte Massnahme künftig tatsächlich zum gewünschten Ergebnis führt, bleibt ungewiss. Das Fachseminar ordnet den aktuellen Wissensstand ein, beleuchtet anhand von Praxisbeispielen unterschiedliche Perspektiven und Handlungsoptionen und lädt ein zum gemeinsamen Austausch, wie wir uns am besten in diesem Spannungsfeld bewegen.
<b>13:35</b>	<b>Klimasensitive Bestände – was ist das? Eine Einordnung</b> Prof. Dr. Harald Bugmann, ETH Zürich
<b>13:45</b>	<b>Klimasensitive Bestände – wie finden wir sie? Eine Anleitung</b> Dr. Monika Frehner, Forstingenieurbüro Monika Frehner

<b>14:05</b>	<b>Klimasensitive Bestände – wie sehen andere das Thema? Eine Aussensicht</b> Dipl.-Ing. Dr. Michael Englisch, Bundesforschungszentrum für Wald, Wien
<b>14:25</b>	<b>Klimasensitive Bestände – wie gehen wir damit um?</b> Dr. Christine Moos, BFH-HAFL   Dr. Martin Brüllhardt, Fachstelle Waldbau
<b>14:45</b>	<b>Die brennendsten Fragen aus dem Plenum</b> (Moderation Philippe Domont)
<b>15:00</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>15:30</b>	<b>World Café</b> mit kurzen Inputs (davon können drei besucht werden) <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Umgang mit der Priorisierung von klimasensitiven Beständen</i> Daniel Oertig, Liechtenstein</li> <li>- <i>Gestion du hêtre en lien avec la sécheresse dans le canton du Jura</i> Mélanie Erb, Canton du Jura</li> <li>- <i>Umgang mit absterbenden Buchenbeständen durch aktive Gestaltung (grössere Eingriffe, Verjüngung mittels Pflanzungen und Naturverjüngung)</i> Markus Eichenberger, Forstrevier Schauenburg, Kanton Baselland</li> <li>- <i>Pionierbaumarten: Eine Chance zur Erhöhung der Störungsresilienz, -resistenz und Anpassungsfähigkeit unserer Wälder</i> Antonia oder Martin Haider, Forst Haslital AG, Kanton Bern</li> <li>- <i>Umgang mit klimasensitiven Beständen, Fallbeispiel Dauerwald</i> Mélima Saucy, Vorstandsmitglied ProSilva Schweiz, Forstbetrieb Leberberg, Kanton Solothurn</li> <li>- <i>Fallbeispiele Anpassung Klimawandel – gelungene Naturverjüngungen verstehen und nachahmen</i> Dr. Peter Ammann (Fachstelle Waldbau)</li> </ul>
<b>16:45</b>	<b>Die brennendsten Fragen aus dem Plenum</b> (Moderation: Philippe Domont)
<b>17:00</b>	<b>Ende Seminar</b>
<b>17:15</b>	<b>Für Hotelgäste; Verschiebung für Check-in</b>
<b>18:15</b>	<b>Apéro</b>
<b>19:00</b>	<b>Abendessen</b>

# FREITAG, 28. AUGUST 2026

## Exkursionen

**Treffpunkt und Abfahrtszeiten:** Siehe Beschreibung Exkursionen

**Anreise:** Mit ÖV von entsprechendem Hotel

**Mittagessen:** Wird bei allen Exkursionen durch die Exkursionsleitung organisiert.

**Ende Exkursionen:** 14:00 Uhr in Schaan

### EXKURSION A: DRUCK AUF DEN WALD IM SIEDLUNGSGEBIET DES HAUPTORTES VADUZ – SCHUTZWALD, HERAUSFORDERUNGEN UND NOTWENDIGE TECHNISCHE VERBAUUNGEN

<b>Leitung</b>	Marco Maierhofer
<b>Thema</b>	Erleben Sie vor Ort, wie stark der Forstdienst im urbanen Raum gefordert ist: In Vaduz wird sichtbar, welchen entscheidenden Beitrag der Schutzwald für die Sicherheit des Siedlungsgebiets leistet und vor welchen Herausforderungen er angesichts von Klimawandel, Siedlungsdruck und Standortbedingungen steht. Die Exkursion vermittelt praxisnah, wie technische Verbauungen unterstützen, wenn die Schutzfunktion des Waldes allein nicht mehr ausreicht. Ein spannender Einblick in die Zukunft des Wald- und Gefahrenmanagements in Liechtenstein.
<b>Treffpunkt</b>	SAL – Schaan – 8:00 Uhr
<b>Bemerkungen</b>	Wetterfeste Kleidung

### EXKURSION B: WALD–WILD–PROBLEMATIK: VON DER FÜTTERUNG ZU INTENSIVBEJAGUNGSGEBIETEN

<b>Leitung</b>	Daniel Martin
<b>Thema</b>	Kompakter Einblick in die Entwicklung des Wildtiermanagements – vom früheren System der Rotwildfütterungen hin zur heutigen Praxis mit Intensivbejagungsgebieten und einer verstärkten Schwerpunktbejagung im Schutzwald. Im Zentrum stehen die aktuellen Herausforderungen im Spannungsfeld zwischen Wilddruck und Verjüngungsdefiziten sowie die jagdlichen Möglichkeiten zur zielgerichteten Bestandssteuerung. Darüber hinaus wird auf die unterschiedlichen Jagdsysteme im Dreiländereck und deren spezifische Herausforderungen eingegangen.
<b>Treffpunkt</b>	SAL – Schaan – 8:00 Uhr
<b>Bemerkungen</b>	Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung

## EXKURSION C: VOM FICHTENWALD ZUM LAUBMISCHWALD – HISTORISCHE ENTWICKLUNGEN, WANDEL IM WALDBAU UND HEUTIGE HERAUSFORDERUNGEN

<b>Leitung</b>	Gerhard Konrad
<b>Thema</b>	Entdecken Sie die spannende Entwicklung des liechtensteinischen Waldes im Wandel der Zeit. Warum entstanden grossflächige, standortsfremde Fichtenaufforstungen und weshalb stossen diese heute an ihre ökologischen und klimatischen Grenzen? Auf einem Rundgang durch den Wald erfahren Sie, wie veränderte Umweltbedingungen und neue waldbauliche Erkenntnisse den Weg hin zu klimaresilienten Laubmischwäldern prägen. Die Exkursion bietet einen lebendigen Einblick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Waldbaus und zeigt auf, welche Strategien heute für die Wälder von morgen notwendig sind.
<b>Treffpunkt</b>	SAL – Schaan – 8:00 Uhr
<b>Bemerkungen</b>	Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung

## EXKURSION D: ENTWICKLUNG DES NATURSCHUTZES IM RUGGELLER RIET – VOM TORFABBAU ZUM INTERNATIONALEN SCHUTZGEBIET, INKLUSIVE RÜCKKEHR DES BIBERS

<b>Leitung</b>	Michael Beck
<b>Thema</b>	Wir verfolgen die Geschichte des Ruggeller Riets vom intensiv genutzten Torfabbaugelände hin zum heute hochgeschützten Feuchtbiotop. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Rückkehr des Bibers, seiner ökologischen Bedeutung und seinen Auswirkungen auf Landschaft, Wasserhaushalt und Bewirtschaftung. Wir betrachten Renaturierungsmassnahmen, Artenvielfalt, Nutzungskonflikte und die Herausforderungen des modernen Naturschutzes.
<b>Treffpunkt</b>	SAL – Schaan – 8:00 Uhr
<b>Bemerkungen</b>	Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung

## **FÜR BEGLEITPERSONEN UND NICHT AM SEMINAR TEILNEHMENDEN PERSONEN EMPFEHLEN WIR**

### *Vaduz entdecken*

Spaziergang durch das Städtle, Besuch des Liechtensteinischen Landesmuseums, des Kunstmuseums Liechtenstein oder der Hofkellerei.

### *Natur erleben*

Das Alpen- und Rheintalgebiet lädt zu gemütlichen Spaziergängen ein – etwa entlang des Rheinufers, oder auf dem Escheweg.

### *Kultur & Aussicht*

Ein Besuch beim Red House oder dem Aussichtspunkt Schalun oberhalb von Vaduz ist besonders lohnenswert.

### *Kulinarik & Cafés*

Zahlreiche Restaurants und Cafés im Zentrum von Vaduz bieten regionale Spezialitäten und eine angenehme Atmosphäre.

### *Kurze Ausflüge in die Region*

Nahe Ziele wie Malbun, Schaanwald, Balzers oder die Burg Gutenberg sind gut erreichbar und eignen sich ideal für einen halbtägigen Besuch.



# SITUATIONSPLAN SCHAAN

